

Willy Ehrig, Verlag, Heidelberg

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

U. Senner

Rektor in Frankfurt a. M.

Ⓩ

Naturkunde auf Grundlage der heimischen Scholle

Experimentelle landwirtschaftlich gerichtete Naturlehre für Landschulen
mit 4 Tafeln, 65 Figuren und 25 Abbildungen.
Preis brosch. **M. 20.—**, geb. **M. 25.—**

Wie kann die Schule bei Hebung unserer wirtschaftlichen Notlage helfen?

Ein ernstes Wort an Regierende, Landwirte und Lehrer.
Preis **M. 6.—**

Stoffpläne in landwirtsch. gerichteter Naturkunde für Bauernbevölkerung und ländliche Volks- und Fortbildungsschulen

(Sonderabdruck aus dem Vorigen.) M. 1,50.

In zahlreichen Vorträgen vor Behörden, Lehrerschaften und Landwirten wie in seinen Büchern ist der Verfasser mit ungeheurem Erfolg eingetreten für völlige Umgestaltung des naturkundlichen Unterrichts in der Landschule, durch den im Kleinbauern Verständnis für rationelle Landwirtschaft geweckt und dadurch eine größere Ergiebigkeit des deutschen Bodens erzielt werden soll, die uns letzten Endes in starkem Maße von der wirtschaftlichen Abhängigkeit vom Ausland befreien muß.

Eins der wichtigsten Probleme der Gegenwart findet damit seine Lösung.

Begeisterte Zustimmung erster Autoritäten sind dem Verfasser zuteil geworden. Ich nenne nur:

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen Wiesbaden:

„Den Schriften Senners wünschen wir die weiteste Verbreitung. In jeder Landschule müßten sie für die Hand des Lehrers angeschafft werden, aber auch in jeder Stadtschule werden sie Nutzen stiften.“

Kreis Schulamt Mannheim:

„Dieses Werk möchten wir an allen Schulen unseres Schulkreises in einem oder mehreren Exemplaren anschaffen lassen und den Lehrern es geradezu zur Pflicht machen, darnach ihren Unterricht zu gestalten.“

Universitäts-Professor Dr. Seedorf, Leiter des Instituts für landw. Betriebslehre, Göttingen.

„Was nun Ihre Broschüre anlangt, so bin ich der Meinung, daß sie so schnell wie möglich in die Hand jedes Landlehrers in Deutschland gelangen sollte, und daß die Schulverwaltung sowohl wie die Lehrerorganisationen verpflichtet sind, dazu ihre Hand zu bieten.“

Regierungsrat M. Walter, Referent für das allgemeine Fortbildungsschulwesen im Badischen Ministerium des Kultus und Unterrichts, Karlsruhe.

„Ich bin überzeugt, daß dieses wertvolle Buch bei uns in Baden bald in der Hand eines jeden Lehrers der ländlichen Fortbildungsschule sein wird, der seinen Schülern einen wirklich gediegenen praktischen Unterricht bieten will.“

Ich wünsche dem Buche sowie auch dem „Ersten Wort“ und den „Stoffplänen“ desselben Verfassers eine weite und rasche Verbreitung. Schule und Landwirtschaft, Volk und Vaterland werden ihren Nutzen daran haben.“

Professor Dr. Schmeil, Heidelberg.

„Die Naturkunde zeigt sehr deutlich den erfahrenen Pädagogen. Das, was Sie bieten und wie Sie es bieten, ist gleich wertvoll. Die Stoffauswahl halte ich für ausgezeichnet.“

Auf jeden Fall wünsche ich beiden Arbeiten — besonders im Interesse unseres Vaterlandes — die allerweiteste Verbreitung. Mögen sie den Segen schaffen, den Sie von ihnen erhoffen!“

Universitäts-Professor Dr. von Gruber, Hygienisches Institut der Universität München.

„Ich halte Ihr Vorgehen und Ihre Vorschläge für ganz ausgezeichnet und wünsche lebhaft, daß sie überall berücksichtigt werden, um wenigstens dieses Hindernis unserer ausgiebigen Selbstversorgung wegzuräumen.“

Ich liefere bar mit 55% und 11/10, an Firmen, die sich für meinen Verlag verwenden, auch in kleinem Umfange bedingt mit 50%.

Alle führenden pädagogischen Kreise beschäftigen sich schon jetzt lebhaft mit den Senner'schen Methoden. Eine starke Nachfrage wird binnen kurzem in allen Teilen Deutschlands einsehen.

Für alle Firmen mit pädagogischer Kundschaft dürfte deshalb Verwendung für die Bücher sich als sehr lohnend erweisen.